Ressort: Gesundheit

Deutschland nimmt schwer verletzte Syrer auf

Berlin, 15.04.2013, 19:05 Uhr

GDN - Eine größere Gruppe von schwer verletzten Opfern des Bürgerkriegs in Syrien ist am Montag von Jordanien aus nach Deutschland gebracht worden. Die 36 verletzten Männer, Frauen und Kinder werden in Bundeswehrkrankenhäusern in Berlin, Hamburg, Ulm und Westerstede behandelt.

Die Bundesregierung will damit ein Signal der Menschlichkeit senden und auch einen Beitrag zur politischen Unterstützung der Nationalen Koalition der Syrischen Opposition leisten, unterstrich Bundesaußenminister Guido Westerwelle (FDP). "Der Bürgerkrieg in Syrien hat bereits viel zu viele Opfer gekostet. Mit der Aufnahme dieser besonders schwer verletzten Syrer wollen wir einen kleinen Beitrag zur Minderung des unvorstellbaren Leidens der Menschen in Syrien leisten, und wir wollen zeigen, dass Deutschland in dieser Zeit der Not besonders eng an der Seite der Menschen in Syrien steht."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11943/deutschland-nimmt-schwer-verletzte-syrer-auf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619